



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08958**
Datum: 01.06.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	23.06.2010	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zu den Springbrunnen in Halle

Einige der zahlreichen halleschen Springbrunnen werden seit einem oder mehreren Jahren nicht mehr betrieben. Die Abschaltungen erfolgten zum Teil wegen der Kosten notwendiger Reparaturen, zum Teil zur Verminderung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt. Die Verwaltung hat angekündigt, zu klären, welche dieser Brunnen wieder in Betrieb genommen werden und welche dauerhaft aufzugeben sind. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Liegt das Ergebnis der angekündigten Klärung vor?
2. Wenn nein, wann ist mit einer Bekanntgabe dieses Ergebnisses zu rechnen?
3. Hat die Verwaltung Vorstellungen zur Umgestaltung der Areale der dauerhaft aufzugebenden Springbrunnen?

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender

Sitzung des Stadtrates am 23.06.2010

Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zu den Springbrunnen in Halle

Vorlagen-Nr.: V/2010/08958

TOP: 8.11

Beantwortung der Anfrage

zu 1. und 2.

Im Ergebnis der Klärung zum Betrieb der kommunalen Wasserspiele, Wasserspielplätze und Brunnen wurde Folgendes festgelegt:

Im Jahr 2010 werden nachstehende Brunnen-Anlagen betrieben:

Pinguinbrunnen	Schwetschkestraße
An der Oper	Juliot-Curie-Platz
Eselsbrunnen	Alter Markt
Zither Reinhold	Leipziger Straße
Konzerthalle	Leipziger Straße
Drachenbrunnen	An der Marienkirche
Brunnen Geiststraße	
Goebelbrunnen	Hallmarkt
Brunnen Pestalozzipark	
Brunnen Am Hohen Holz	
Chemiebrunnen	Carl-Schorlemmer-Ring
Frauenbrunnen	An der Magistrale
Tulpenbrunnen	Am Tulpenbrunnen
Alchimistenbrunnen	Am Treff
Taubenbrunnen	Am Taubenbrunnen
Nasreddinbrunnen	Neustädter Passage
Heidebrunnen	Hubertusplatz
Trinkbrunnen	Peißnitz
Goldsohlebrunnen	Markt
Fontäne	Ziegelwiese
Anlage Am August-Bebel-Platz	

und folgende Wasserspielplätze

Querfurter Straße
Am Gastronom
Heide Süd (Scharnhorststraße)

Zur Verminderung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden 2010 die Wasserspiele und Brunnen am Steintor, Handwerkerbrunnen (Brunoswarte), Hansering, Trothaer Straße / Seebener Straße, Trothaer Straße / Nordbad, Vogelweide / Paul-Suhr-Straße, Carl-Schurz-Straße, Merseburger Straße / Theodor-Neubauer-Straße, Pestalozzipark / Passendorfer Weg, Carl-Schorlemmer-Ring und Fischerstecherstraße nicht in Betrieb genommen.

Aufgrund von Schäden an den Anlagen können derzeit die Wasserspiele

Stadtspark	Großer Brunnen	Becken schadhaft
Stadtspark		Säule (Leitungen)
Grünwaldbrunnen (Mühlberg)		keine Anschlüsse
Melanchtonstraße		E-Leitung defekt

nicht betrieben werden. Hierfür fehlen die notwendigen finanziellen Mittel zur Reparatur.

zu 3.

Das Wasserspiel „Hören und Rufen“ wurde im Rahmen der Umgestaltung der Neustädter Passage aufgegeben. Hier stehen nur noch die Plastiken in der Platzfläche.

Die Wasserachse „Früchte des Meeres“ Am Meeresbrunnen wird aufgegeben und zurückgebaut. Hier soll mit Fördermitteln eine neugestaltete Grünachse entstehen.

Für das Wasserspiel vor dem enviaM-Gebäude an der Magdeburger Straße laufen Sondierungsgespräche mit enviaM zum Erhalt der Anlage. Hier gibt es derzeit keine konkrete Zusage.

Für die zwei Wasserspiele in der Delitzscher Straße / Freimfelder Straße, die sich in Besitz der HWG befinden, gehen die Vorstellungen dahin, nach Umbau der Delitzscher Straße mit der HWG eine Instandsetzung zu vereinbaren.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister